

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königslutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Hinweis: Im Interesse der Lesbarkeit wird auf geschlechterbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter gemeint, auch wenn nur eines der Geschlechter explizit angesprochen wird.

Angaben zum Unternehmen

Projekt:	Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königslutter
Auftraggeber:	AWO-Psychiatriezentrum Vor dem Kaiserdom 10 38154 Königslutter
Verfahrensart:	Offenes Verfahren gem. § 15 VgV
Einreichfrist:	Die Unterlagen sind bis zum 16.11.2026, 14:00 Uhr über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen.
Erfüllungsort:	Königslutter
Leistung:	Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Teilnahme als (bitte ankreuzen):

☐	Einzelunternehmen Alle Leistungen werden im eigenen Haus erbracht (kein Einsatz von Unterauftragnehmern).
☐	Teilnahme als Bietergemeinschaft Es muss eine Erklärung von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden: (A) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist, (B) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass alle Mitglieder im Auftragsfalle als Gesamtschuldner haften.
☐	Einzelunternehmen mit Unterbeauftragungen Es sind Angaben gem. § 36 VgV zur Unterbeauftragung erforderlich. Eine Eigenerklärung des unterbeauftragten Unternehmens über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle während des Projektzeitraums ist notwendig.
☐	Teilnahme als Bietergemeinschaft und mit Unterbeauftragungen Es muss eine Erklärung von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden: (A) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist, (B) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, (C) dass alle Mitglieder im Auftragsfalle als Gesamtschuldner haften. Es sind Angaben gem. § 36 VgV zur Unterbeauftragung erforderlich. Eine Eigenerklärung vom Unterauftragnehmer über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle während des Projektzeitraums ist notwendig.

Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.

Die ausgefüllten Formulare sind über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen. Die im Folgenden angegebenen Kontaktdaten gelten verbindlich bis zum Abschluss des Verfahrens. Änderungen sind der Vergabestelle unaufgefordert über die angegebene Kontaktstelle mitzuteilen.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königslutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Angaben zum Unternehmen:

Name des Büros/Unternehmens:		
Ansprechpartner für dieses Verfahren:		
Straße/Hausnr.:		
PLZ/Ort:		
Land:		
Telefon:		
E-Mail:		
Internetadresse:		
Rechtsform des Büros/Unternehmens:		
Handelsregisternummer (sofern zutreffend):		
Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):	Ja	Nein
	☐	☐

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Weitere Mitglieder bei Arbeitsgemeinschaften bzw. Unterbeauftragungen

☐ Mitglied der Bietergemeinschaft			☐ Unterbeauftragtes Unternehmen		
Name des Büros/Unternehmens:					
Ansprechpartner für dieses Verfahren:					
Straße/Hausnr.:					
PLZ/Ort:					
Art der Planungsleistung:					
Land:					
Telefon:					
E-Mail:					
Internetadresse:					
Rechtsform des Büros/Unternehmens:					
Handelsregisternummer (sofern zutreffend):					
Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):			Ja	Nein	
			☐	☐	
Kurze Beschreibung, Art der Zusammenarbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld:					

Bei weiteren Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft bzw. bei weiteren unterbeauftragten Unternehmen können weitere Felder zur Angabe gemäß obiger Vorlage eingefügt werden.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

1 Rechtslage

1A Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB i.V.m. § 42 VgV sowie Eigenerklärung zur Selbstreinigung nach § 125 GWB (falls zutreffend)

Eigenerklärung darüber, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Teilnehmer zutreffen sowie – falls zutreffend – Eigenerklärung darüber, dass ausreichende Maßnahmen im Sinne des § 125 GWB getroffen worden sind, um die Zuverlässigkeit trotz Vorliegen von Ausschlussgründen nachzuweisen, liegt als Vordruck 1A bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1B Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung

Eine Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung liegt als Vordruck 1B bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1C Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns

Eine Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns liegt als Vordruck 1C bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

1D Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz

Eine Eigenerklärung der Bereitschaft, sich im Auftragsfalle nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02.03.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.08.1974 in der jeweils geltenden Fassung durch die zuständige Stelle des Auftraggebers zu verpflichten, liegt als Vordruck 1D bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1E Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben

Eine Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben, liegt als Vordruck 1E bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1F Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket

Eigenerklärung des Teilnehmers zum 5. RUS-Sanktionspaketes liegt als Vordruck 1F bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1G Vollmacht der Vertretung im Falle einer Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend)

Eine Erklärung über die Bevollmächtigung eines Vertreters der Arbeitsgemeinschaft sowie der gesamtschuldnerischen Haftung im Auftragsfalle liegt als Vordruck 1G bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
--	--

1H Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend)

Eine Erklärung über die Auftragsanteile der einzelnen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle liegt als Vordruck 1H bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

1I Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung im Falle einer Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend)

Eine Eigenerklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Arbeitsgemeinschaften im Auftragsfalle liegt als Vordruck 1I bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

1J Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung (falls zutreffend)

Eine Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfall liegt als Vordruck 1J diesem Teilnahmeantrag bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

Die Erklärungen zu <u>1A, 1B, 1C, 1D, 1E und 1F</u> und - falls zutreffend – <u>1G, 1H und 1I</u> sind mittels der dem Dokument beigelegten Vordrucke zu erbringen. Die Erklärungen <u>1A, 1B, 1C, 1D, 1E und 1F</u> sind von jedem Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft und auch von möglichen Unterauftragnehmern zu erbringen. Die Erklärungen zu <u>1G, 1H und 1I</u> sind bei Arbeitsgemeinschaften einfach zu erbringen. Die Erklärung <u>1J</u> ist von jedem Unterauftragnehmer zu erbringen.
--

2A Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung

Eine Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung liegt als Vordruck 2A diesem Dokument bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
Die Eigenerklärung ist von jedem Einzelunternehmen bzw. jedem Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft einzureichen, jedoch nicht durch unterbeauftragte Unternehmen.	

2B Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl der letzten drei Geschäftsjahre

Eine Eigenerklärung zur Beschäftigtenanzahl liegt als Vordruck 2B diesem Dokument bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

2C Nachweis der beruflichen Qualifikation

Der Nachweis zum Vordruck 2C über die berufliche Qualifikation des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen ist als Anlage beizufügen.	Die Abgabe der Vordrucke und Anlagen ist <u>zwingend erforderlich!</u>
---	--

Das Dokument ist als <u>eine</u> PDF einzureichen. Das Dokument ist, durch die in Person benannte, bevollmächtigte Vertretung auf der letzten Seite zu unterschreiben. Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.
--

Bietername:

1 Formale Kriterien

Vordruck 1A – Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 u. 124 GWB i.V.m. § 42 VgV sowie – falls zutreffend – Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen (Selbstreinigung nach § 125 GWB)

Zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass keine Person, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zuzurechnen ist, wegen einer der folgenden Straftaten rechtskräftig verurteilt und dass gegen mein/unser Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen einer der folgenden Straftaten rechtskräftig festgesetzt worden ist:

- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 89 c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen)
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich (§ 123 Absatz 2 GWB).

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung (§ 123 Absatz 3 GWB).

Ich/Wir erkläre(n) zudem, dass

- mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und keine anderslautende rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung getroffen wurde (§ 123 Absatz 4 Ziffer 1 GWB)

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:

Fakultative Ausschlussgründe gem. § 124 GWB

Ich/Wir erkläre(n) weiter, dass

- mein/unser Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- mein/unser Unternehmen zahlungsfähig ist, über das Vermögen meines/unseres Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich mein/unser Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- mein/unser Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität meines/unseres Unternehmens infrage gestellt wird (Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.),
- mein/unser Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass mein/unser Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- mein/unser Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- mein/unser Unternehmen in Bezug auf die Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- mein/unser Unternehmen
 - nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte und
 - nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, und nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐	Ich/Wir erkläre(n) an Eides statt, dass nachweislich keine Fälle des § 123 GWB, die zu einem Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, vorliegen
--------------------------	---

☐	Ich/Wir erkläre(n) an Eides statt, dass nachweislich keine Fälle des § 124 GWB, die zu einem Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen können, vorliegen.
--------------------------	---

und/oder falls zutreffend:

☐	Ich/Wir erkläre(n), dass folgende Fälle der §§ 123, 124 GWB vorliegen (Benennung des konkreten Ausschlussgrunds mit weiteren Angaben, z.B. zum Datum der Verurteilung):
--------------------------	---

Beschreibung der Maßnahme(n):

☐	Ich/Wir habe(n) ausreichende Maßnahmen im Sinne des § 125 GWB getroffen, um trotz Vorliegens des vorgeschriebenen Ausschlussgrundes / der vorgeschriebenen Ausschlussgründe meine/unsere Zuverlässigkeit nachzuweisen:
--------------------------	--

Beschreibung der Maßnahme(n):

Der erklärenden Person ist bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von diesem und von weiteren Verfahren zur Folge haben können.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Arbeitsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter
 - Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 1B - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung

Angaben gem. § 6 (2) VgV		
Wirtschaftliche Verknüpfung mit <u>anderen</u> Unternehmen? (Gesellschaftsrechtliche Verbindungen)	Ja	☐
	Nein	☐
Gesellschaft/Inhaber	Anteile (%)	

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königslutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 1C – Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes

Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/unseren Arbeitnehmern für die Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- und Dienstleistungen ein Entgelt in Höhe der wirksamen gesetzlichen Vorgaben zu zahlen.

Name bzw. Firmenbezeichnung:	
Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:	
☐	Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
☐	Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Arbeitsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 1D - Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz

Die Bereitschaft zur zeitgerechten Verpflichtung sämtlicher verantwortlichen Personen unseres Büros, die Leistungen zur Erfüllung von Aufträgen bei der Vorbereitung von Ausschreibungen, der Vergabe, der Bauüberwachung und der Bauoberleitung erbringen (Büroinhaberin bzw. Büroinhaber, Partnerin bzw. Partner nach dem Partnerschaftsgesellschaftsgesetz, Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer von Ingenieur- bzw. Architektur- GmbHs sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) durch die für die Vergabestelle nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02. März 1974 (BGBl. I Seite 547), geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) in der jeweils geltenden Fassung zu verpflichten, wird hiermit erklärt.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Arbeitsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 1E - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorlegen.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Arbeitsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 1F - Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab:

1. Der / die **Teilnehmer** gehört/gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k**) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Teilnehmers oder die Niederlassung des Teilnehmers in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Teilnehmer über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
- c) durch das Handeln der Teilnehmer im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft

☐

Unterbeauftragtes Unternehmen

* Im Falle von Arbeitsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königslutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:

Vordruck 1G - Vollmacht der in Person benannten Vertretung im Falle einer Arbeitsgemeinschaft

Die unten bezeichneten Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erklären sich durch einfache Nennung einverstanden, dass sie mit Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Herr / Frau

wird bevollmächtigt, die Arbeitsgemeinschaft gegenüber der dem Auftraggeber für die Abgabe des Angebotes, den Vertragsabschluss und die Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich zu vertreten. Er/Sie ist berechtigt, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Zahlungen anzunehmen. Zahlungen an die Arbeitsgemeinschaft sind auf folgendes Konto zu leisten:

IBAN:

Bank:

BIC:

Außerdem erklären die unten aufgeführten Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, dass sie nur als Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft ein Angebot abgegeben haben, und dass sich kein Mitglied aus dieser Arbeitsgemeinschaft daneben noch mit einem eigenen Angebot oder in einer weiteren Arbeitsgemeinschaft/Unterbeauftragung um den Zuschlag derselben Leistung beworben hat. Uns ist bekannt, dass bei Mehrfachbeteiligungen vom Verfahren auszuschließen sind.

Der Arbeitsgemeinschaft gehören an:

(Bitte in die nachstehende Tabelle die vollständigen Firmenanschriften und den Namen der jeweiligen Vertretung eintragen).

Unternehmen 1:

Unternehmen 2:

Unternehmen 3:

Ggf. Fortführung dieser Auflistung durch weitere Felder.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter
- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 1H - Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Arbeitsgemeinschaft

Angaben zu Auftragsanteilen in einer Arbeitsgemeinschaft

Auftragsanteil (Leistungsbereich, ggf. Angabe der Leistungsstufen):	Unternehmen:

Ggf. Fortführung dieser Auflistung durch weitere Felder.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:

Vordruck 1I - Eigenerklärung zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Arbeitsgemeinschaften

Wir erklären, dass wir vor einer möglichen Auftragserteilung ggf. eine gemeinsame, gesonderte Berufshaftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft abschließen werden.

Der Arbeitsgemeinschaft gehören an:

(Bitte in die nachstehende Tabelle die vollständigen Firmenanschriften und den Namen des jeweiligen Vertreters eintragen).

Unternehmen 1:

Unternehmen 2:

Unternehmen 3:

Ggf. Fortführung dieser Auflistung durch weitere Felder.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 1J - Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung

Hauptauftragnehmer:	Name des Hauptauftragnehmers:
Unterbeauftragung 1:	Name des unterbeauftragten Unternehmens:
Leistungen angeben, die unterbeauftragt werden sollen:	
Unterbeauftragung 2:	Name des unterbeauftragten Unternehmens:
Leistungen angeben, die unterbeauftragt werden sollen:	

Bei weiteren Unterbeauftragungen kann die Tabelle entsprechend um weitere Zeilen erweitert werden.

Hiermit wird erklärt, dass im Auftragsfalle die benannten unterbeauftragten Unternehmen die genannten Leistungen übernehmen und im erforderlichen Leistungszeitrum das vorgesehene Fachpersonal für die Auftragsbearbeitung zur Verfügung stellen werden.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königslutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:

2 Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV

Vordruck 2A – Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung

Zutreffendes bitte ankreuzen*:

☐

Hiermit erklären wir, dass wir über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von

- mind. 1,0 Mio. Euro für Personenschäden und
- mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden

(jeweils 3-fach maximiert) verfügen.

oder

(bei fehlender Aufteilung in Personen- und sonstige Schäden, z. B. bei Teilnehmern aus dem EU-Ausland)

☐

Hiermit erklären wir, dass wir über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit mind. 2,0 Mio. Euro Deckungssumme pro Schadensfall (3-fach maximiert) ohne Aufteilung in Personen- und sonstige Schäden verfügen.

oder

(bei fehlender Maximierung der Deckungssumme und fehlender Aufteilung in Personen- und sonstige Schäden, z. B. bei Teilnehmern aus dem EU-Ausland)

☐

Hiermit erklären wir, dass wir über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit mind. 6,0 Mio. Euro Deckungssumme pro Jahr verfügen.

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft einzureichen.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV**Vordruck 2B – Eigenerklärung zur Beschäftigtenzahl der letzten drei Geschäftsjahre**

§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV	Beschäftigte in Summe:		
	Ingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (oder vergleichbar) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführung etc.	Sonstige Ingenieure / Absolvierende	Sonstige Mitarbeiter
Geschäftsjahr*:			
<i>Name des Unternehmens 1</i>			
<i>Name des Unternehmens 2</i>			
<i>Name des Unternehmens 3</i>			
Geschäftsjahr*:			
<i>Name des Unternehmens 1</i>			
<i>Name des Unternehmens 2</i>			
<i>Name des Unternehmens 3</i>			
Geschäftsjahr*:			
<i>Name des Unternehmens 1</i>			
<i>Name des Unternehmens 2</i>			
<i>Name des Unternehmens 3</i>			
Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre:			

Im Falle von Arbeitsgemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Mitarbeiterzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben. Die Tabelle kann bei Bedarf um weitere Zeilen erweitert werden.

*** Die Mitarbeiterzahlen sind für die letzten drei zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre anzugeben. Die Jahreszahlen sind in den gelben Feldern zu ergänzen. Die Summe der Mitarbeiter ist in den nebenstehenden Feldern zu ergänzen.**

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 2C – Nachweis der beruflichen Befähigung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV

Für die Ausführung Verantwortlicher für die Leistungen der Bauphysik gem. Anlage 1.2 HOAI (Bau- und Raumakustik)	
Name	
Büro/Unternehmen	
Berufliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Physik oder vergleichbar zur Ausführung der Leistungen der Bau- und Raumakustik	Bescheinigung (Studiennachweis) als Anlage 2C liegt bei. <u>Zwingend erforderlich!</u>
Datum und Art des Hochschulabschlusses	
Hochschule	
Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Bau- und Raumakustik in Jahren (Mindestanforderung):	

Hinweis für ausländischen Unternehmen:

Teilnehmer aus dem Ausland können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn diese nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. **Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind ergänzend in einfacher Übersetzung vorzulegen.** Sollte es aufgrund von nationalen Ausbildungsstrukturen keine Möglichkeit zum Nachweis geben, bitten wir dieses in einem gesonderten Anschreiben proaktiv aufzuklären.

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

3. Zuschlagskriterien

Vordruck 3A.1 – Bewertung der eingereichten Referenz für Leistungen der Bauakustik

3A.1	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Projektbeschreibung als Anlage 3A.1 liegt bei. <u>Zwingend erforderlich!</u>		
Objektbezeichnung/Projektbezeichnung			
Projektstart (mm/jjjj):		Baukosten gem. DIN 276 KG 300+400 (netto):	
Abschluss LPH 8 (Objektplanung) (mm/jjjj):		Bearbeitete LPH gem. Anlage 1 (1.2.2) HOAI (Bauakustik):	
		Ja	Nein
Die Referenz wurde <u>innerhalb des Wertungszeitraums</u> , in den vergangenen 8 Jahren mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung, Stichtag 01.01.2018) abgeschlossen:		☐	☐
Bei der Baumaßnahme handelt sich um...		Ja	Nein
...die Sanierung einer Klinik / eines somatischen Krankenhauses, bei der Leistungen der Bauakustik erbracht wurden.		☐	☐
... die Sanierung einer psychiatrischen Einrichtung, bei der Leistungen der Bauakustik erbracht wurden.		☐	☐
Auftraggeber und Ansprechpartner:			
Erläuterung der Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Maßnahme Bitte machen Sie an dieser Stelle die textlichen Ausführungen zum Projekt, um die Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Maßnahme darzulegen. Dabei ist ein besonderer Fokus auf etwaige Parallelen und Besonderheiten sowie Erfahrungswerte aus der Referenzbearbeitung herauszustellen, um eine Bewertung zu ermöglichen.			

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 3A.2 – Bewertung der eingereichten Referenz für Leistungen der Bauakustik

3A.2	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Projektbeschreibung als Anlage 3A.2 liegt bei. <u>Zwingend erforderlich!</u>		
Objektbezeichnung/Projektbezeichnung			
Projektstart (mm/jjjj):		Baukosten gem. DIN 276 KG 300+400 (netto):	
Abschluss LPH 8 (Objektplanung) (mm/jjjj):		Bearbeitete LPH gem. Anlage 1 (1.2.2) HOAI (Bauakustik):	
		Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums, in den vergangenen 8 Jahren mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung, Stichtag 01.01.2018) abgeschlossen:		☐	☐
Bei der Baumaßnahme handelt sich um...		Ja	Nein
...den Neubau / einen Erweiterungsbau einer Klinik / eines somatischen Krankenhauses an einem vorhandenen Krankenhausstandort, bei dem Leistungen der Bauakustik erbracht wurden.		☐	☐
... den Neubau / einen Erweiterungsbau einer psychiatrischen Einrichtung an einem vorhandenen Psychiatriestandort, bei der Leistungen der Bauakustik erbracht wurden.		☐	☐
Auftraggeber und Ansprechpartner:			
<u>Erläuterung der Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Maßnahme</u> Bitte machen Sie an dieser Stelle die textlichen Ausführungen zum Projekt, um die Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Maßnahme darzulegen. Dabei ist ein besonderer Fokus auf etwaige Parallelen und Besonderheiten sowie Erfahrungswerte aus der Referenzbearbeitung herauszustellen, um eine Bewertung zu ermöglichen.			

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 3A.3 – Bewertung der eingereichten Referenz für Leistungen der Raumakustik

3A.3	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Projektbeschreibung als Anlage 3A.3 liegt bei. <u>Zwingend erforderlich!</u>		
Objektbezeichnung/Projektbezeichnung			
Projektstart (mm/jjjj):		Baukosten gem. DIN 276 KG 300+400 (netto):	
Abschluss LPH 8 (Objektplanung) (mm/jjjj):		Bearbeitete LPH gem. Anlage 1 (1.2.2) HOAI (Raumakustik):	
		Ja	Nein
Die Referenz wurde <u>innerhalb des Wertungszeitraums</u> , in den vergangenen 8 Jahren mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung, Stichtag 01.01.2018) abgeschlossen:		☐	☐
Bei der Baumaßnahme handelt sich um...		Ja	Nein
...die Sanierung einer Klinik / eines somatischen Krankenhauses, bei der Leistungen der Raumakustik erbracht wurden.		☐	☐
... die Sanierung einer psychiatrischen Einrichtung, bei der Leistungen der Raumakustik erbracht wurden.		☐	☐
Auftraggeber und Ansprechpartner:			
<u>Erläuterung der Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Maßnahme</u> Bitte machen Sie an dieser Stelle die textlichen Ausführungen zum Projekt, um die Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Maßnahme darzulegen. Dabei ist ein besonderer Fokus auf etwaige Parallelen und Besonderheiten sowie Erfahrungswerte aus der Referenzbearbeitung herauszustellen, um eine Bewertung zu ermöglichen.			

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 3A.4 – Bewertung der eingereichten Referenz für Leistungen der Raumakustik

3A.4	Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt Projektbeschreibung als Anlage 3A.4 liegt bei. <u>Zwingend erforderlich!</u>		
Objektbezeichnung/Projektbezeichnung			
Projektstart (mm/jjjj):		Baukosten gem. DIN 276 KG 300+400 (netto):	
Abschluss LPH 8 (Objektplanung) (mm/jjjj):		Bearbeitete LPH gem. Anlage 1 (1.2.2) HOAI (Raumakustik):	
		Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums, in den vergangenen 8 Jahren mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung, Stichtag 01.01.2018) abgeschlossen:		☐	☐
Bei der Baumaßnahme handelt sich um...		Ja	Nein
...den Neubau / einen Erweiterungsbau einer Klinik / eines somatischen Krankenhauses an einem vorhandenen Krankenhausstandort, bei dem Leistungen der Raumakustik erbracht wurden.		☐	☐
... den Neubau / einen Erweiterungsbau einer psychiatrischen Einrichtung an einem vorhandenen Psychiatriestandort, bei der Leistungen der Raumakustik erbracht wurden.		☐	☐
Auftraggeber und Ansprechpartner:			
<u>Erläuterung der Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Maßnahme</u> Bitte machen Sie an dieser Stelle die textlichen Ausführungen zum Projekt, um die Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Maßnahme darzulegen. Dabei ist ein besonderer Fokus auf etwaige Parallelen und Besonderheiten sowie Erfahrungswerte aus der Referenzbearbeitung herauszustellen, um eine Bewertung zu ermöglichen.			

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:	
-------------	--

Vordruck 3B – Bewertung der Berufserfahrung der vorgesehenen Projektleitung

Projektleitung für die Leistungen der Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI	
Name	
Büro/Unternehmen	
Berufserfahrung	Bitte <u>eine</u> der folgenden Optionen ankreuzen!
< 3 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung für Bau- und Raumakustik im Gesundheitsbau	☐
≤ 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung für Bau- und Raumakustik im Gesundheitsbau	☐
> 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung für Bau- und Raumakustik im Gesundheitsbau	☐

Neubau und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königslutter

- Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI

Bietername:			
Ich/Wir geben ein Angebot zur Vergabe der untenstehenden Leistungen ab:			
☐	- Leistungsphasen 1-4 der Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI - Leistungsphasen 5-7 der Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen) - Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Bau- und Raumakustik gem. Anlage 1.2 der HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) gem. beiliegendem Vertragsmuster.		
Mit meiner Unterschrift versichere ich an Eidesstatt, dass <u>alle</u> gemachten Angaben in dem Dokument der Wahrheit entsprechen und keine Änderungen an Formulierungen und Inhalten dieses Dokuments vorgenommen wurden.			
Im Falle von Arbeitsgemeinschaften und Unterbeauftragungen versichere ich weiter, dass alle benannten Unternehmen Kenntnis über die aufgeführten Angaben haben und diese der Wahrheit entsprechen. Die benannten Unternehmen stimmen der Teilnahme an diesem Verfahren sowie der ggf. späteren Auftragsausführung uneingeschränkt zu.			
Ort:		Datum:	
Unterschrift (Vertretungs- berechtigte Person des Antrags- stellenden):			
	(Name in Druckbuchstaben, mind. in Textform)		